

Förderverein der Archenhold-Sternwarte und des Zeiss-Großplanetariums Berlin e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21. Februar 2020

Ort: Kleiner Hörsaal der Archenhold-Sternwarte, Alt-Treptow 1, 12435 Berlin

Datum: 21. Februar 2020

Beginn: 18:01 Uhr MEZ

Ende: 19:53 Uhr MEZ

Anwesend: 33 Vereinsmitglieder

Leitung der Versammlung: Hr. Konrad Guhl (2. Vorsitzender)

Protokoll: Fr. Martina Haupt

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Anwesenden durch den Versammlungsleiter
2. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Grußworte der Stiftungsleitung Planetarium Berlin
5. Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2019
6. Haushaltsbericht für das Geschäftsjahr 2019
7. Entgegennahme des Berichtes der Kassenprüfer
8. Entlastung der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Vorschläge für den neu zu wählenden Vorstand
11. Wahl des Vorstandes
12. Vorschläge für die neu zu wählenden Kassenprüfer
13. Wahl der Kassenprüfer
14. Diskussion und Abstimmung über die überarbeitete Satzung
15. Geplante Aktivitäten des Fördervereins für das Jahr 2020
16. Sonstiges

1. Begrüßung der Anwesenden durch den Versammlungsleiter

Der 2. Vorsitzende des Fördervereins und Versammlungsleiter Hr. Konrad Guhl begrüßte die Anwesenden.

2. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung

Hr. K. Konrad Guhl stellte fest, dass die Einladungen zur Mitgliederversammlung fristgerecht und satzungsgemäß an die Mitglieder verschickt wurden.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Hr. K. Konrad Guhl stellte fest, dass mit der satzungsgemäßen Einladung auch die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben ist.

4. Grußworte der Stiftungsleitung Planetarium Berlin

Hr. Stefan Gotthold, der Standortleiter an der Archenhold-Sternwarte, informierte die Anwesenden, das sich Hr. Tim Florian Horn, der Leiter der Stiftung Planetarium Berlin, entschuldigen lässt.

Hr. Stefan Gotthold berichtete folgendes zur Situation an der Archenhold-Sternwarte:

- An der Archenhold-Sternwarte steht für das Jahr 2020 eine Fassadensanierung an. In dieser Zeit soll das Haus nicht geschlossen werden.
- Die Veranstaltung „Nacht auf der Sternwarte“ ist gut besucht und bereits für mehrere Wochen ausgebucht.
- Das Jubiläum „125 Jahre Archenhold-Sternwarte“ soll in einen angemessenen Rahmen gefeiert werden. Möglich wäre dies im April (Eröffnung der Gewerbeausstellung im Treptower Park) oder im September (Inbetriebnahme des Riesenfernrohrs).
- Die Archenhold-Sternwarte hat ein Potential, dass besser ausgeschöpft werden sollte.

5. Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2019

Der Versammlungsleiter Hr. Konrad Guhl beantragte, dass der Tagesordnungspunkt 15, „Geplante Aktivitäten des Fördervereins für das Jahr 2020“, vor die Wahlen verschoben wird. Die anwesenden Mitglieder hatten keine Einwendungen gegen diese Änderung der Tagesordnung.

Hr. Konrad Guhl übergibt das Wort an Dr. Jürgen Rose, den 1. Vorsitzenden des Fördervereins

5.1 Leistungen des Fördervereins für die Mitglieder

- Freier Eintritt zu den astronomischen Veranstaltungen in den Häusern der Stiftung Planetarium Berlin,
- Rabatte bei „astroshop.de“,
- freier Eintritt in das Deutsche Technikmuseum Berlin,
- Herausgabe eines vierteljährlich erscheinenden, elektronischen Newsletters.

5.2 Mitgliederstatistik

Wie Dr. J. Rose berichtete hat der Förderverein der Archenhold-Sternwarte und des Zeiss-Großplanetariums Berlin e.V, mit Stand vom 31. Dezember 2019, 96 Mitglieder.

5.3 Projekte an denen 2019 gearbeitet wurde

- Präsentation eine Überflugvideos über die Archenhold-Sternwarte,
- Erstellung eines weiteren Posters für einen der Schaukästen in der Einfahrt zur Archenhold-Sternwarte,
- Umstellung auf eine elektronische Mitgliederverwaltung,
- Fortführung der Herausgabe des vierteljährlich erscheinenden, elektronischen Newsletters,
- Mitwirkung bei der „Langen Nacht der Astronomie“, der „Langen Nacht der Museen und der „Langen Nacht der Wissenschaften“,
- Herausgabe des astronomischen Kalenders „Blick in das Weltall“ für das Jahr 2020,
- Unterstützung der AG Bibliothek,
- Mitwirkung bei der „Astro-Börse-Berlin“ (ABB) am 16.11.2019,
- Herausgabe der Veröffentlichung Nr. 15: Unterlagen zum Astronomiekurs von Dr. Felix Lühning,
- Mitwirkung in der Arbeitsgruppe „4 astronomische Vereine der Sternwarten Belins“,
- Veranstaltung des Herbstkolloquiums Berliner Amateurbeobachter,
- Fortsetzung des Betriebs von Messeinrichtungen: Ausbreitung von

Längstwellen, Zählteleskop, Erdmagnetfeld, Radioteleskop, Meteorkamera, Foucaultsches Pendels, Funkenkammer u.a.,

- Scannen weiterer Ausgaben der Zeitschrift „Das Weltall“.

6. Haushaltsbericht für das Geschäftsjahr 2019

Hr. Konrad Guhl übergab das Wort an Hr. Sven Andersson, den Kassenführer des Fördervereins.

Hr. Sven Andersson zeigte eine Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Fördervereins der Archenhold-Sternwarte und des Zeiss-Großplanetariums Berlin e.V. Die vorgestellten Summen lauten wie folgt:

Summe der Einnahmen im Jahr 2019: 3928,86 €

Summe der Ausgaben im Jahr 2019: 5172,77 €

Kontostand am 31. Dez. 2018: 2414,69 €

Kontostand am 31. Dez. 2019: 1170,78 €

7. Entgegennahme des Berichtes der Kassenprüfer

Hr. Konrad Guhl übergab das Wort an die Kassenführer des Fördervereins Fr. Steffi Hein und Hr. Guido Wortmann.

Hr. Guido Wortman berichtete, dass die Kasse geprüft wurde und das Alles stimmig ist.

8. Entlastung der Kassenprüfer

Die Entlastung der Kassenprüfer durch die anwesenden Mitglieder erfolgte einstimmig.

9. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes durch die anwesenden Mitglieder erfolgte einstimmig.

15. Geplante Aktivitäten des Fördervereins für das Jahr 2020

Hr. Konrad Guhl übergibt das Wort an Dr. Jürgen Rose, den 1. Vorsitzenden des Fördervereins

- Fortführung der Unterstützung der AG Bibliothek,
- Betreuung des Kunstprojektes von Fr. Sophie-Therese Trenka-Dalton an der Archenhold-Sternwarte,
- Mitwirkung bei der „Astro-Börse-Berlin“ (ABB) am 14.11.2020,
- Herausgabe des astronomischen Kalenders „Blick in das Weltall“ für das Jahr 2021,
- Herausgabe eines umfangreichen Katalogs „Schätze der Sternwarte“ der von Dr. Felix Lühning erstellt wird,
- Sonderveranstaltung „30 Jahre Förderverein“ am 27.11.2020,
- Wiederbelebung einer eigenen Vortragsreihe an der Archenhold-Sternwarte,
- Mitwirkung bei der „Langen Nacht der Museen“ und der „Langen Nacht der Wissenschaften“,
- Fortsetzung des Betriebs von Messeinrichtungen: Ausbreitung von Längstwellen, Zählteleskop, Erdmagnetfeld, Radioteleskop, Meteorkamera, Foucaultsches Pendels, Funkenkammer u.a.,
- Digitalisierung des Mondfilms von F. S. Archenhold,
- Schaffung der Möglichkeit einer Einzugsermächtigung für die jährlichen Mitgliedsbeiträge.

Im Anschluss an die Vorstellung der für das Jahr 2020 geplanten Aktivitäten äußerte Fr. Juliana Grell ihre Unzufriedenheit darüber, dass der Förderverein bei Veranstaltungen wie der „Langen Nacht der Wissenschaften“ oder der „Langen Nacht der Museen“ zu wenig sichtbar sei, sondern nur als Notlösung einbezogen wird. Es dürfe beispielsweise nicht sein, dass der Förderverein, wie 2019 geschehen, Honorare übernehmen muss, die aus dem Budget für die Veranstaltung nicht gedeckt sind. Hr. Stefan Gotthold sagte zu dies mit dem Vorstand der Stiftung Planetarium Berlin zu besprechen und sich um eine Verbesserung der Kommunikation zu bemühen.

10. Vorschläge für den neu zu wählenden Vorstand

Siehe Wahlprotokoll im Anhang zu diesem Protokoll

11. Wahl des Vorstandes

Siehe Wahlprotokoll im Anhang zu diesem Protokoll

12. Vorschläge für die neu zu wählenden Kassenprüfer

Siehe Wahlprotokoll im Anhang zu diesem Protokoll

13. Wahl der Kassenprüfer

Siehe Wahlprotokoll im Anhang zu diesem Protokoll

14. Diskussion und Abstimmung über die überarbeitete Satzung

Es wurde jeder Paragraph in der alten und der neuen Fassung vorgestellt, wobei die Änderungen gekennzeichnet wurden und den Mitgliedern die Möglichkeit zur Diskussion über die vorgestellten Änderungen des jeweiligen Paragraphen gegeben. Anschließend wurde über die Neufassung des entrechtenden Paragraphen abgestimmt.

§1 Name und Sitz

Die Neufassung des Paragraphen wurde einstimmig angenommen

§1 Zweck

Die Neufassung des Paragraphen wurde einstimmig angenommen

§3 Gemeinnützigkeit

Die Neufassung des Paragraphen wurde einstimmig angenommen

§4 Geschäftsjahr

Die Neufassung des Paragraphen wurde einstimmig angenommen

§5 Mitgliedschaft

Die Neufassung des Paragraphen wurde einstimmig angenommen

§6 Organe

Die Neufassung des Paragraphen wurde einstimmig angenommen

§7 Der Vorstand

Die Neufassung des Paragraphen wurde einstimmig angenommen

§8 Die Mitgliederversammlung

Die Neufassung des Paragraphen wurde einstimmig angenommen

§9 Mitgliedsbeiträge

Die Neufassung des Paragraphen wurde einstimmig angenommen

§10 Satzungsänderungen

Die Neufassung des Paragraphen wurde einstimmig angenommen

§11 Datenschutz

Die Neufassung des Paragraphen wurde einstimmig angenommen

§12 Auflösung des Vereins und Anfall des Vereinsvermögens

Die Neufassung des Paragraphen wurde einstimmig angenommen

16. Sonstiges

Es wurde angeregt den freien Eintritt in die Häuser der Stiftung Planetarium Berlin auf die Familienmitglieder der Vereinsmitglieder zu erweitern. In diesem Zusammenhang wurde nochmals darauf hinzuweisen, dass der freie Eintritt ausschließlich zu astronomischen Veranstaltungen gewährt wird.

Es wurde angeregt eine Jahreskarte für alle Häuser der Stiftung oder für einzelne Häuser anzubieten. Hr. Stefan Gotthold erläuterte, dass hierzu ein Beschluss des Stiftungsvorstands und des Stiftungsrates notwendig ist. Der Vorstand des Fördervereins kann hier lediglich einen Vorschlag unterbreiten.

Die Mitgliederversammlung wurde um 19:53 Uhr vom Versammlungsleiter Hr. Konrad Guhl beendet.

Martina Haupt (Schriftführer)

Konrad Guhl (Versammlungsleiter)